Gundremmingen

LEW-Energiemonitor startet

[28.07.2021] Gundremmingen schaltet seinen LEW-Energiemonitor auf Go. Auf der Internetseite der Gemeinde können sich die Bürger über Erzeugung und Verbrauch informieren.

Gundremmingen schaltet seinen LEW-Energiemonitor auf Go. Auf der Internetseite der Gemeinde können sich die Bürger Gundremmingens sowie Interessierte künftig jederzeit über die aktuelle Erzeugung und den Verbrauch ihrer Energie vor Ort informieren. Das teilen die Lechwerke (LEW) mit. Mit der Vorstellung des digitalen Dashboards im Sitzungssaal des Rathauses haben Gundremmingens Bürgermeister Tobias Bühler, LEW-Kommunalbetreuer Josef Nersinger und Produkt-Manager Michael Smischek den Energiemonitor symbolisch in Betrieb genommen.
Der LEW-Energiemonitor macht die Energieflüsse im lokalen Stromnetz sichtbar. So können Interessierte Energieerzeugung und -verbrauch in Gundremmingen nahezu in Echtzeit beobachten. Die Energiedaten der Kommune werden dafür visualisiert und alle 15 Minuten aktualisiert. Das Tool zeigt dann, wie viel Strom aus regenerativer Erzeugung, zum Beispiel von Photovoltaik- und Biomasseanlagen, in das lokale Stromnetz gespeist wird und wie hoch der aktuelle Stromverbrauch von Haushalten, Unternehmen und kommunalen Einrichtungen ist. Neben dieser Übersicht lassen sich am Energiemonitor auch Auswertungen zur lokalen Energiesituation abrufen. Sie zeigen zum Beispiel, wie sich der Anteil regenerativer Erzeugung an der Stromversorgung der Kommune innerhalb eines bestimmten Zeitraums entwickelt hat oder geben den Grad der Eigenversorgung an. Dafür erfasst LEW die Energieflüsse der Kommune direkt am lokalen Stromverteilnetz und ordnet sie den verschiedenen Kategorien von Erzeugungsanlagen beziehungsweise Stromverbrauchern zu. Bereits heute liefern vor allem Photovoltaik und Biomasse in Gundremmingen sehr häufig mehr Strom, als unsere Unternehmen und Haushalte verbrauchen.

(ur)

Stichwörter: Energieeffizienz, Gundremmingen, LEW